

Inhaltsverzeichnis

A. Grundlagen	D 11
I. Migration als soziales Phänomen individueller und gesellschaftlicher Entwicklung aus der Perspektive des Rechts	D 11
1. Das Phänomen Migration	D 11
a) Begrifflich-systematische Grundlagen	D 11
b) Migration im Spiegel der Statistiken	D 12
2. Die Bedeutung von Migration für die individuelle und gesellschaftliche Entwicklung	D 14
a) Migration und individuelle Entwicklung	D 14
b) Die Bedeutung von Migration für die Entwicklung der Aufnahmegerüssenschaft	D 15
c) Die Bedeutung von Migration für die Entwicklung der abgebenden Gesellschaft	D 17
II. Rechtliche Grundorientierungen der Migrations- und Integrationspolitik	D 19
1. Einreise im Spannungsfeld der Interessen von Individuen, Wirtschaft und Staat(en)	D 19
2. Menschenwürde und Menschenrechte als Mindeststandards ..	D 20
3. Gleiche Aufmerksamkeit und Befähigung zum Freiheitsgebrauch	D 21
4. Gesamtgesellschaftliche Interessen und ihre rechtliche Konkretisierung	D 21
5. Die Interessen der Herkunftsstaaten und -gesellschaften	D 22
III. Verständnis und Konzeptionen der Integration von Migranten ..	D 23
1. Integration als dauerhafter gesamtgesellschaftlicher Prozess ...	D 23
2. Normalstrategie zur Integration bei Deutschen und dauerenthaltsberechtigten Ausländern	D 24
3. Regelungslücken bei Unionsbürgern	D 24
B. Einzelanalysen	D 26
I. Quantitative Begrenzung und qualitative Steuerung der Zuwanderung	D 26
1. Die einzelnen Schichten der Thematik	D 26
2. „Gute Gründe“ für eine Begrenzung der Zuwanderung	D 28
2. Begrenzung der Migration auf nationaler Ebene	D 31
3. Begrenzung auf Unionsebene	D 32
a) Aktuelle Rechtslage und Praxis	D 32
b) Vorschläge der EU-Kommission zur Reform des GEAS	D 34
c) Weitere Reformvorschläge	D 35
d) Strategische Grundproblematik	D 35

4. Reaktionsmöglichkeiten der Mitgliedstaaten auf das Versagen der unionsrechtlichen Zuwanderungssteuerung	D 36
II. Innerstaatliche räumliche Steuerung der Zuwanderung	D 38
1. Bestandsaufnahme und Problemaufriss	D 38
2. Anwendung des § 12a AufenthG	D 39
3. Fehlende Anreize für die freiwillige Ansiedlung in ländlichen Räumen	D 39
III. Familiennachzug	D 40
1. Rechtsrahmen, Praxis und systembezogene Relevanz	D 40
2. Beschränkung des Familiennachzugs	D 40
IV. Die Aufenthaltsbeendigung und ihre Durchsetzung	D 41
1. Steuerung der Zuwanderung durch Aufenthaltsbeendigung ..	D 41
2. Haupthindernisse der Rückführung in der Praxis	D 42
a) Klärung der Staatsangehörigkeit und fehlende Ausweispapiere	D 42
b) Hohe Anforderungen an die Prüfung von Abschiebungshindernissen	D 42
c) Hindernisse bei der Durchsetzung der Abschiebung	D 44
3. Zuständigkeit	D 44
V. Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Migration	D 45
1. Praktische Relevanz und kompetenzrechtliche Aspekte	D 45
2. Gefahrenabwehr und Rückführung	D 47
VI. Weiterentwicklung der Integrationsverwaltung auf staatlicher und kommunaler Ebene	D 48
1. Staatziel Integration?	D 48
2. Integrationsverwaltungsrecht	D 50
3. Integrationsverwaltungsstrukturen	D 50
a) Grundsätze der Aufgabenzuordnung	D 50
b) Keine gesonderte Ministerialverwaltung	D 51
c) Schnittstelle BAMF/Bundesagentur für Arbeit/Kommunen	D 51
d) Schnittstelle Land/Kommunen	D 51
e) Beschränkung auf fachinterne Spezialisierung des Personals	D 52
C. Handlungsfelder	D 53
I. Migrationsgesetzbuch	D 53
1. Keine Abkehr vom Anspruch der Begrenzung und interessensorientierten Steuerung von Migration	D 53
2. Möglichkeiten der Verbesserung der Regelungssystematik sowie der Bürgerverständlichkeit	D 53
3. Neujustierung einzelner Regelungsbereiche	D 54
a) Aufenthaltsrecht von nicht erwerbstätigen Unionsbürgern	D 54
b) Einheitlichere Regelung des Spurwechsels	D 55

c) Verfahrensvereinfachung bei Ausbildungs- und Erwerbsmigration	D 55
d) Weiterentwicklung des Staatsangehörigkeitsrechts	D 56
II. Etablierung wettbewerbsorientierter regionaler Förderinstrumente für die Ansiedlung in ländlichen Räumen	D 56
1. Begrenzte Wirksamkeit der Wohnsitzregelungen und weiterer allgemeiner Steuerungsinstrumente	D 56
2. Koppelung von Migrantenförderung und Bewältigung der Folgen des demografischen Wandels	D 57
3. Wettbewerbsorientierte Förderinstrumente mit starker Anreizwirkung	D 58
D. Empfehlungen	D 59
I. Steuerung der Zuwanderung	D 59
II. Grundorientierungen der Migrations- und Integrationsgesetzgebung	D 60
III. Änderungsvorschläge zu einzelnen Regelungen	D 60
1. Unionsbürger betreffende Regelungen	D 60
2. Aufenthaltsgesetz	D 61
3. Asylgesetz	D 61
4. Staatsangehörigkeitsrecht	D 62
IV. Instrumente der räumlichen Steuerung	D 62